



Sachbearbeitung Familie, Kinder und Jugendliche
Datum 05.08.2010
Geschäftszeichen
Vorberatung Jugendhilfeausschuss Sitzung am 29.09.2010 TOP
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 06.10.2010 TOP
Behandlung öffentlich GD 328/10

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Stadtjugendring Ulm e.V. für die Jahre 2011-2013

Anlagen: 4

Antrag:

Der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Stadtjugendring Ulm e.V. für die Jahre 2011-2013 zuzustimmen.

Helmut Hartmann-Schmid

| | |
|------------------------|--|
| Genehmigt: | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: |
| BM 2,C 2,GM,ZS/F _____ | Eingang OB/G _____ |
| _____ | Versand an GR _____ |
| _____ | Niederschrift § _____ |
| _____ | Anlage Nr. _____ |

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| Finanzielle Auswirkungen: | | Ja | |
|---|---|---------------------------------------|---------------------|
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | | Nein | |
| Finanzbedarf* | | | |
| Vermögenshaushalt/Finanzplanung | | Verwaltungshaushalt laufend | |
| Ausgaben | € | Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) | 553.500,00 € |
| Einnahmen | € | Einnahmen | € |
| Zuschussbedarf | € | Zuschussbedarf | 553.500,00 € |
| Mittelbereitstellung * | | | |
| HH-Stelle: | | innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: | |
| <u>Vermögenshaushalt</u> | | | 1.4605.7000.000 |
| Bedarf: | € | fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: | |
| Verfügbar: | € | | € |
| Mehr-/Minderbedarf: | € | Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln: | |
| Deckung bei HH-Stelle: | | | € |
| <u>Finanzplanung</u> | | | |
| Bedarf: | € | | |
| Veranschlagt: | € | | |
| Mehr-/Minderbedarf: | € | | |
| Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung. | | | |

Sachdarstellung

Die Aufgaben des sjr sind nach SGB VIII des KJHG § 12 die Förderung der Jugendverbände u.a. das gegenseitige Verständnis und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendverbände zu fördern und an deren Lösung von Problemen mitzuwirken.

Der sjr ergänzt mit seiner Arbeit das Feld der städtischen offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Aufgabenwahrnehmung und die Kooperation z. B. bei der Mädchenwoche oder beim Projekt „Mein Block rockt“ hat sich bewährt.

Der sjr verwaltet insgesamt ca. 8000 m² Nutzflächen in 15 Gebäuden in denen sich die Jugend-, Probe- und Veranstaltungsräume der Mitgliedsverbände befinden. In 55 Mitgliedsverbänden werden mehr als 30 000 Kinder und Jugendliche von über 3000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut.

Den Ehrenamtlichen werden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten geboten. Der Qualipass und die JugendleiterCard oder die FreiwilligenCard kann von Jugendlichen erworben werden.

In der außerschulischen Jugendbildung werden vom sjr Angebote wie e.tage & mikrowelle – Radio von kids für kids – oder e.tage & Schülerakademie und Ferienangebote wie – Mädchen und Jungen erforschen die Wissenschaftsstadt Ulm – gemacht und zu erwähnen ist die KIBUM-Messe, die der sjr in Kooperation mit der städtischen Bibliothek veranstaltet.

Neben der Vermittlung von persönlichen und sozialen Kompetenzen wurde dabei die **Kooperation mit Schulen** ein wichtiger Bestandteil der sjr-Arbeit.

Der derzeit geltende Vertrag wird nun für die Jahre 2011-2013 fortgeschrieben. Im Rahmen der Konsolidierung wurde der bisherige Zuschuss mit 566.500,00 € auf 548.500,00 € gekürzt. Die jährliche Anpassung der Mietnebenkostensteigerung lt. 2. Berechnungsverordnung ohne Verbrauchspositionen ist weiterhin vorgesehen. Die Budgetsumme wird während der aktuellen Vertragslaufzeit daher um 5.000,- € erhöht. Somit steigt der Zuschussbetrag auf 553.500,00 €. Bei Erhöhung von Mieten/oder Mietnebenkosten erfolgt eine entsprechende Anpassung des Zuschusses, siehe Budgetvertrag Nr. 3.1.1. Dies wurde in Gesprächen mit dem Stadtjugendring abgestimmt.

Durch die Festlegung von Kennzahlen und Ziele wird die Wirksamkeit der Aktivitäten dargestellt und gemessen. Siehe Anlage 4 Anmerkungen des Stadtjugendrings Ulm e.V. zu den Kennzahlen.

Wir bitten der Verlängerung der Budgetvereinbarung für die Jahre 2011-2013 zuzustimmen.